

BRIDA VON CASTELBERG

## DIAGNOSE EINER BEZIEHUNG

Über Patienten und deren Ärzte



KEIN & ABER

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Eine unvergleichliche Beziehung</i>	5
1. »Ihre Leber ist vergrößert!«	7
2. Die erste Begegnung	8
3. Wessen Sprechstunde ist es?	9
4. Der erste Eindruck	10
5. Die Wunschvorstellung des Patienten	12
6. Die Wunschvorstellung des Arztes	13
7. Sprechen in Bildern	14
8. Wie viel versteht der Patient?	16
9. Die gemeinsame Sprache	18
10. Es entkleidet sich nur einer: die Untersuchung	22
11. Was ist hier falsch?	25
12. <i>Shared decision making</i> und <i>informed consent</i>	27
13. Die Therapie: Wirkung und Placebo	33
14. Der Arzt als Medizin	36
15. Die Wahl des Arztes	37
16. Die Inszenierung der Arzt-Patienten-Beziehung	40

17. Das ärztliche Zeugnis	44
18. Was ist Gesundheit, was Krankheit?	46
19. Historisches	49
20. <i>Evidence based medicine</i>	53
21. Die Qualität der Behandlung	54
22. Das Gesundheitswesen und sein Paragrafen-Dschungel	56
23. Der schwierige Patient und die Hilfe von Mary Poppins	60
24. Die Kommunikation am Lebensende	62
25. Missbrauchtes Vertrauen	65
<i>Epilog</i>	67
<i>Anhang</i>	68
Werte und Ziele der Medizin	68
Der Eid des Hippokrates	69
Deklaration von Genf	71
Bibliografie	72